



Antrag auf pauschale Steueranrechnung für ausländische Dividenden und Zinsen – Fälligkeiten 2017 bzw. 2016/2017

Kanton Zürich

Reg.-Nr. _____ **Gemeinde** _____

Name / Firma _____

Adresse _____ PLZ / Ort _____

Sitz zu Beginn des Geschäftsjahres 2017 bzw. 2016/2017

Vertreter/in, bevollmächtigt zur Entgegennahme von Auflagen und Entscheiden:

Sitz am Ende des Geschäftsjahres 2017 bzw. 2016/2017

Telefon _____ Treuhänder-ID **CHE** _____

Angaben zur Überweisung: Wir bitten Sie, uns die IBAN-Nr. eines Schweizer Kontos mit Währung CHF anzugeben. Die Angaben sind zwingend, da keine Verrechnung erfolgt.

IBAN-Nr. **4250** _____

Konto lautend auf **4255** _____

1. Unterliegen Sie für das Geschäftsjahr 2017 bzw. 2016/2017 an Ihrem Sitz der **direkten Bundessteuer** und der Gewinnsteuer des **Kantons und der Gemeinden**?
 Ja Nein Bemerkungen: _____
2. Unterliegen alle aufgeführten Dividenden und Zinsen den vollen Steuern vom Reingewinn/Reinertrag?
 Ja Nein Wenn nein, sind derartige Dividenden und Zinsen zu bezeichnen. _____ CHF ohne Rappen
3. **Gesamterträge** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2017 bzw. 2016/2017 _____
4. **Total Kapitalerträge** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2017 bzw. 2016/2017 _____
5. **Schuldzinsen/Finanzierungskosten** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2017 bzw. 2016/2017 _____
6. **Wertschriftenaufwendungen** gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2017 bzw. 2016/2017 _____
7. **Gesamt-Aktiven** gem. Bilanz per Ende GJ 2017 bzw. 2016/2017 _____
8. **Gesamt-Buchwert** der im Antrag enthaltenen DBA-Titel gem. Bilanz per Ende GJ 2017 bzw. 2016/2017 _____

Entscheid (bitte leer lassen)
Eingangsdatum
Pauschale Steueranrechnung Fälligkeiten 2017 bzw. 2016/2017 bewilligt für
CHF _____
Visum Revisor

Dem Antrag ist eine Kopie der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz für das Geschäftsjahr 2017 bzw. 2016/2017 beizulegen. Falls ein Beteiligungsabzug geltend gemacht wird, ist das Formular «Beteiligungsabzug» (Berechnung der prozentualen Ermässigung der Steuer von Reingewinn – § 72 und 72a StG bzw. Art. 69 DBG) ebenfalls beizulegen. Um eine formelle Prüfung des Antrages vornehmen zu können, müssen zwingend sämtliche Dividenden- und Zinsabrechnungen, auf denen der Quellensteuerabzug ersichtlich ist, beigelegt werden. Ebenfalls benötigen wir die entsprechenden Kontoauszüge, auf denen der Ertrag und das entsprechende Buchungsdatum ersichtlich ist.

Der/Die Antragsteller/in erklärt,
– dass die aufgeführten Dividenden und Zinsen und allfällige Steuerrückerstattungen und die pauschale Steueranrechnung als Ertrag verbucht wurden;
– dass der/die Antragsteller/in weder durch die anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommen noch durch den Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1962 sowie dem Kreisschreiben vom 31. Dezember 1962, dem Kreisschreiben vom 17. Dezember 1998 und dem Kreisschreiben vom 1. August 2010 betreffend Massnahmen gegen die ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen des Bundes von der Geltendmachung der Abkommensvorteile ausgeschlossen ist und
– dass die in diesem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Beilagen

___ Beiblätter
___ Bank-/Ertragsabrechnungen

Ort und Datum _____ Unterschrift _____ Unterschrift _____



4316172601281

